Fit fürs Leben!

Sport verbindet. Ob als Aktiver, Funktionär oder Fan – im Verein verfolgt man gemeinsame Ziele. An erster Stelle steht natürlich der Spaß am Sport. Der Wille zu gewinnen ist aber ebenso wichtig: den Wettkampf, das Turnier, die Liga! Und je besser das Training, desto besser die Aussichten auf Erfolg. Wie im richtigen Leben. Je gewissenhafter man vorsorgt, umso besser sind die Chancen auf eine sorgenfreie Zukunft. **Ihr Allianz Fachmann hat das richtige Trainings-Programm für Ihre optimale Vorsorge. Für jede Altersklasse. Hoffentlich Allianz.**

Alfred Moritz

Generalvertretung der
Bayerischen Allianz
Lerchenauer Straße 163
80935 München
Tel.: (089) 35473632
Fax: (089) 35473633
E-Mail: alfred.moritz@allianz.de

Allianz

MÜNCHNER SPORTCLUB E.V.
HOCKEY · TENNIS
gegr. 1896

MSC SAISON 2004/05

GREINER
Alfred Moritz
Allianz
ESD
www.esd-dienste.de

MSC-Olympiateilnehmer

Europacupsieg in Portugal

Jugendturniere im MSC

Tennisdamen auf Erfolgskurs

Events für Groß und Klein

Tennis-Jugendförderung

ESD Dienstleistungsgruppe

ein starkes Team

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, brauchen Sie den richtigen Outsourcing-Partner. Die ESD Dienstleistungsgruppe bietet Dienste für die Infrastruktur Ihres Unternehmens. Von der Beratung bis zur Durchführung übernehmen wir die Verantwortung für Ihre Sicherheit, kümmern uns um die Gebäudepflege- und Instandhaltung, vermitteln Personal auf Zeit u.v.m. – individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Namhafte privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Dienste vertrauen auf die Qualität und Kompetenz der ESD, 24 Stunden am Tag.

- Sicherheitsdienste
- Empfangsservice
- Ermittlungsdienste
- Alarm- u. Meldetechnik

- Gebäudedienste
- Aussenanlagenservice
- Unterhaltsreinigung
- Baureinigung
- Sonderreinigung

- Bahn-Sicherungsservice (Technik, sonstige Dienste)

- Event Management
- VIP Service
- Catering

- Personalservice (Facharbeiter/ Ingenieurswesen)
- On-Site-Management

ESD

ESD Dienstleistungsgruppe, Freischützstrasse 92, 81927 München, Tel. 089-99 29 33-100, www.esd-dienste.de

Liebe Freunde, Sponsoren und Mitglieder des MSC:

INHALT

SCHLENZER 03
VORSTAND 05
MITGLIEDER 07
1. DAMEN 09
ALLE TERMINE 12
1. HERREN 15
OLYMPIA 19
HOCKEYJUGEND 21
HOCKEYABTEILUNG 23
TENNISABTEILUNG 25
TENNISJUGEND 27
SHOP 28
SPONSOREN 29
HISTORIE 30
LATTENKNALLER & NETZROLLER 31

Mit Zuversicht erwarten wir …

Eine sportlich sehr erfolgreiche Saison 2003/04 ist zu Ende gegangen. Viele Höhepunkte im Hockey, wie der Europacup-Sieg der 1. Herren, die Teilnahme an Deutschen Endrunden und die tollen Jugendturniere wie „FlipFlop“ oder „Jappadappadu“ zeigen, dass der MSC auf einem guten Weg ist. Besonders stolz können wir auch auf unsere Olympiateilnehmer in Athen sein! Auch unsere Tennismannschaften haben sich erfolgreich geschlagen, besonders die Erfolge der 1. Damen in der Bayernliga und unserer Jugendlichen demonstrieren, dass der MSC auch im weißen Sport wieder im Aufwind ist. In diesem neuen, umfangreicheren Saisonheft können Sie deshalb – neben den Hockeyberichten – auch einiges über die Tennisabteilung erfahren.

Ein herzlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an die Druckerei Gotteswinter, die die Druckkosten für diese Publikation übernimmt.

… auch 2004/05 wieder viel MSC-Jubel!

Unser Dank gilt weiterhin unseren Sponsoren, den vielen Spendern und allen, die durch ihre freiwilligen Leistungen, gleich in welchem Bereich, zu den MSC-Erfolgen beigetragen haben. In diesem Saisonheft berichten wir über die entsprechenden Aktivitäten – viel Spaß bei der Lektüre.

Für die kommende Saison 2004/05 wünsche ich Ihnen allen sportliche Erfolge und Freude mit unserem Club!

Michael Nahr
1. Vorsitzender

Impressum
Redaktion (redaktion@mscmail.de)
Anne Faßbender, Bettina Jödicke, Tim Horlacher, Mike Lardschneider, Katharina Lotz, Patrick Meyer-Teuthorn, Michael Nahr, Christian Stadler
Redaktionsschluss: 18.08.04
Gestaltung
Wolfgang Gebhard :Visuelle Kommunikation, wasundwiefuerwen.de
Fotos
Christoph Gramann, Patrick Meyer-Teuthorn, u.a.
Herausgeber
Münchner Sportclub e.V.
Druck
J.GOTTESWINTER GRAFISCHER BETRIEB

Blue Ribbon PARTNERS

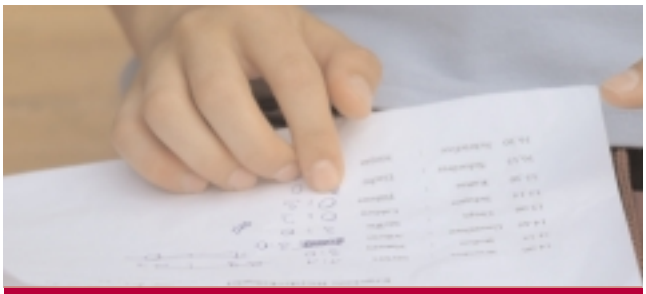
Blue Ribbon PARTNERS …
… Your Corporate Engineers …

… in Sachen:
Strategie & Finanzen
Managementberatung
Private Equity

Wir freuen uns auf das
Gespräch mit Ihnen!

Blue Ribbon PARTNERS GmbH
Maximilianstrasse 32 · D-80539 München · Tel. +49-89-242 111 0 · Fax +49-89-242 111 55
info@blueribbon.de · www.blueribbon.de

Halbzeit – Die Vorstandsarbeit 2003/04


Rechenkünste sind gefragt!

Wie steht es um den MSC? Der neue Vorstand, seit Anfang 2003 im Amt, zieht Zwischenbilanz:

- Anlage: Seit 2003 kümmert sich das Ehepaar Heranus um die MSC-Anlage. Seine Arbeit wird gelobt, die Anlage ist in einem guten Zustand. Auch die MSC´ler waren beim jährlichen „Ramadama“ sehr fleißig. Dafür ein herzliches „Danke schön“, wir hoffen auf weiteres Engagement. Sicher bleibt aber noch vieles auf der Anlage zu tun, insbesondere die MSC-Halle muss voraussichtlich in den nächsten Jahren saniert werden. Eine entsprechende Finanzierung ist leider noch völlig offen. Eine Herausforderung sind auch die steigenden Energiekosten, die bereits 15 Prozent des MSC-Budgets beanspruchen.

- Mitglieder: Die Einrichtung eines Vorstandspostens „Mitglieder“ ist sehr positiv aufgenommen worden. Nach außen wird erstmals eine systematische Mitgliederwerbung organisiert und innerhalb des Clubs werden wieder mehr Veranstaltungen für MSC'ler durchgeführt (siehe Bericht auf Seite 7). Die Mitglieder werden auch über Homepage, Plakate, Anschreiben und Saisonheft besser über das Clubleben informiert. Ergebnis: Die „Stimmung“ im MSC hat sich im letzten Jahr sehr verbessert!

- Sponsoring: Ohne das Engagement unserer „Golden Partner“ ESD, gibGREINER und Alfred Moritz (Allianz) sowie Druckerei Gotteswinter, GPS GmbH, TK Hockey, Mobilat und der Anzeigenkunden wäre der Hockeysport im MSC nicht realisierbar. Den Sponsoren gilt unser herzlichster Dank! Der Vorstand steht vor der Sisyphus-Aufgabe, jede Saison eine entsprechende Unterstützung einzuwerben. Wenn Sie Kontakte zu sozial verantwortungsbewussten Unternehmen haben, freuen wir uns über einen Hinweis. Wir möchten vor allem das Umfeld im Münchner Norden besser kennen lernen.

- Sport: Die Hockeyabteilung erlebte das erfolgreichste Jahr in der Clubgeschichte (Deutscher Hallenmeister 2003, Europacup-Sieg 2004, Etablierung der Damen und Herren in der eingleisigen Bundesliga). In der Jugendabteilung sind es – neben vielen Meistertiteln – Turniere wie „Flip-Flop“ und „Jappadappadu“, die uns alle begeistern. Auch die Tennisabteilung ist im Aufwind: Aushängeschild sind unsere jungen 1. Damen, die in der Bayernliga spielen. Die Tennis-Jugendförderung ist vorbildlich. Basis dieser Erfolge ist eine kontinuierliche Trainingsarbeit, die auch in Zukunft durch Spenden finanziert werden muss. Neu im MSC ist das „Indoor-Golf“ in der Wintersaison.

- Etat: Das Budgetjahr 2003 konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden, da der neue Vorstand erheblich Kosten senken konnte. Allerdings bleibt die finanzielle Lage des MSC angespannt. Die Mitgliederentwicklung stagniert. Die Tilgung von Verbindlichkeiten verhindert, Rücklagen für Sanierungsmaßnahmen zu bilden. Die Sportetats sind zunehmend auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Der Vorstand hat aber eine einfache Vorgabe definiert: Die Einnahmen des Clubs müssen in jedem Jahr die Ausgaben übersteigen – nur so kann der MSC schrittweise konsolidiert werden.

Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern, den Angestellten, Trainern, Spendern, Sponsoren und den Mannschaften für ein erfolgreiches Jahr bedanken. Auch 2004/05 werden wir alles daran setzen, im MSC die Tradition eines sportlich erfolgreichen Clubs mit viel Zusammenhalt fortzusetzen.

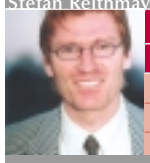
Dabei hoffen wir auch weiter auf Ihre Unterstützung!

DER VORSTAND

Michael Nahr, 1. Vorsitzender

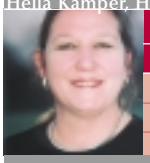
Zielsetzungen, Repräsentation, Zuschüsse, Generalversammlung
Telefon (089) 64 01 80
E-mail m.nahr@mscmail.de

Stefan Reithmayer, 3. Vorsitzender



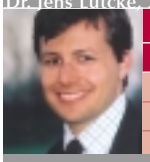
Clubanlage, Platzwart, Gastronomie, Fitnessraum
Telefon (089) 35 66 39 36
E-mail s.reithmayer@mscmail.de

Hella Kämper, Hockey Abteilungsleiterin



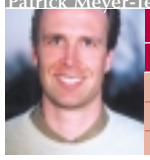
Hockeyetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
Telefon (089) 15 34 81
E-mail kaemper@mscmail.de

Dr. Jens Lütcke, 2. Vorsitzender



Jur. Fragen, Personal, Sponsoring, Spenden, Hockey- /Tennisabteilung
Telefon (089) 747 27 60
E-mail j.luetcke@mscmail.de

Patrick Meyer-Teuthorn, Schatzmeister

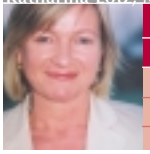


Etat, Controlling, Beiträge, Bank, Verwaltung, EDV
Telefon (089) 500 804 80
E-mail pmt@mscmail.de

Ingo Glaeser, Tennis Abteilungsleiter

Tennisetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
Mobil (0178) 567 65 72
E-mail glaeser@mscmail.de

Katharina Lotz, Mitglieder+Marketing



Mitglieder, Marketing, Presse-arbeit, Merchandising, Events
Telefon (089) 351 83 56
E-mail lotz@mscmail.de

Ihr ganz persönliches Navigationsgerät

GARMIN StreetPilot 2610

GARMIN StreetPilot 2610 – Ihr persönliches mobiles Navigationssystem. Im Nu montiert oder entfernt und in einem anderen Fahrzeug angebracht. Straßennavigation mit Routenberechnung und Sprachausgabe; Karten von über 20 Ländern Europas mit Suchfunktion und Zielführung zu Orten, Straßen, Adressen, öffentlichen Einrichtungen, Restaurants, Tankstellen … **StreetPilot 2610:** Inklusive 512-MByte-Speicherkarte, Kfz-Kit und Europakarten. Einfachste Eingaben per Touchscreen-Display und Fernbedienung und ein leistungsstarker Prozessor für schnellste Routenberechnung und Bildaufbau.

StreetPilot 2610: Berechnet die beste Route und führt per Farbbildschirm und Sprach-ausgabe direkt zum Ziel.

Zusätzlich: Navigation nach Koordinaten abseits aller Straßen, im Gelände, zur See.
Optional: Externe Antenne; diverse Halterungen und viele weltweite Karten.

Außerdem viele weitere GPS-Geräte für Outdoor, Offroad, Bike, Motorrad, z.B. …

Forerunner 201

Tacho, Timer, Trainer, Tourguide. Trainingsgeschwindigkeiten messen, exakte Streckenerfassung per GPS. Speichert den zurückgelegten Weg, führt zum Startpunkt zurück oder zu einem Punkt hin.

Ihr virtueller, programmierbarer Trainings- und Wettkampfpartner. Exakte Distanz- und Zeitmessung; Intervalltraining; Runden-, Durchschnitts- und Zwischenzeiten; akustische Alarme; Kalorienverbrauch; Speicher für zwei Jahre Trainingsdaten; kostenlose Software zur Analyse und Speicherung der Trainingsdaten am PC …

GARMIN Forerunner 201 – keine Navigations-Vorkenntnisse nötig. Nach Drücken der Start-/Stopptaste einfach loslegen.

GPSmap 60C

Kompakt und robust, leicht bedienbar und liegt sehr gut in der Hand. Sonnenlichttaugliches Farbdisplay mit brillanter Darstellung digitaler Karten. Batteriestandzeit bis zu 30 Stunden. Basiskarte von Europa, Afrika und Nahem Osten fix gespeichert, zusätzlich 56 MB freier Kartenspeicher. Blitzschnelle USB-Datenübertragung vom/zum PC. Üppige Speicher für Tracks, Wegpunkte und Routen. Anschlüsse: externe Antenne, seriell, USB, externe Stromversorgung.

Straßennavigation mit Routenführung: Der **GPSmap 60C** zeigt die Position auf der Karte, sucht nach Hausadressen, Orten oder Points of Interest, berechnet blitzschnell die beste Route und führt per Farbbildschirm und Hinweistönen direkt zum Ziel.

GARMIN GPSmap 60CS – zusätzlich mit elektronischem Magnetkompass und barometrischem Höhenmesser: ideal zur Aufzeichnung von präzisen Höhenprofilen.

Optional: Kfz-Kit inklusive Halter, Stromversorgung und routingfähiger Kar-tensoftware **CitySelect** von über 20 Ländern Europas.

Und natürlich: Eine Vielzahl direkt auf GARMIN GPS-Empfänger ladbarer digitaler topographischer Karten sowie Straßenkarten mit automatischer Routenberechnung auf CD-ROM.

Außerdem: Digitale Straßenkarten auf CD-ROM. **Erhältlich im Fach- und Versandhandel** für Outdoor, Sport, Farrad, Elektronik …
Händlerliste: www.GARMIN.de/kaufen · Deutsche Alleinvertretung für GARMIN:

GPS GMBH

Lochhamer Schlag 5a · D-82166 Gräfelfing · info@gps-nav.de · www.GARMIN.de

Ihr Ansprechpartner im MSC: Dieter W. Schriever · Tel. 089-1411466 · E-Mail: dwschriever@garmin.de

Visionen für den MSC

Und nun zu euch, dem Herzstück des MSC, unseren Mitgliedern …

TEXT · KATHARINA LOTZ

„Auf geht´s – mitmachen!"

Über 900 Menschen tummeln sich derzeit auf unserer Anlage. Jeweils die Hälfte davon entfallen auf Hockey und Tennis sowie auf Erwachsene und Kinder. Wir treiben hier gemeinsam Sport, kümmern uns um die Jugend und feiern die Feste, wie sie fallen. Uns bleiben trotz aller positiven Eindrücke in den vergangenen Monaten doch noch

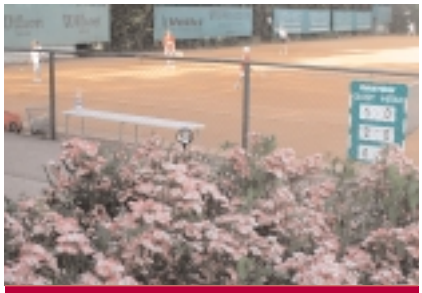
„Den Zusammenhalt stärken!"

so allerlei Träume und Visionen. So würden wir gerne die Mitgliedsbeiträge nach unten senken, die Mitgliederzahl erhöhen, dringend notwendige Reparaturen vornehmen und einen Haushalt mit Überschüssen vorlegen. Unsere Sportangebote möchten wir weiter ausbauen und noch attraktiver gestalten. Ein lebendiges, blühendes Clubleben und zufriedene Mitglieder wären das Ergebnis. Dies alles können wir natürlich nicht von heute auf morgen und nur mit euer aller Mithilfe erreichen. Im letzten Jahr sind wir aber auf jeden Fall einige Schritte vorangekommen:

„Zusammen feiern!"

„Events unterstützen!"

- Es wurde ein Event für die Spender und Sponsoren der 1. Hockey-Mannschaften etabliert.
- Die Einführung des MSC-Sommertags mit Schleiferl-Turnier, Generationscup und Party war ein toller Erfolg.
- Über die MSC-Homepage kann sich jedes Mitglied über das Clubleben informieren.
- Die neuen MSC-Drucksachen (Saisonheft, Flyer, Ausweis, etc.) helfen bei Mitgliederwerbung und Sponsorensuche.
- Anfang des Jahres haben wir fast 100 ehrenamtliche Helfer zu einem Frühstück in den MSC eingeladen.
- Beim „Ramadama" im Frühjahr 2004 halfen viele MSC´ler, die Anlage zu verschönern.
- Der ganze Münchner Norden wurde kurz vor Ostern zum „Tag der offenen Tür" eingeladen.



„Die Anlage verschönern!"

- Die Anlage wird schrittweise zum Vorteil der Mitglieder verschönert.
- Ein Partner-Programm gewährt euch Rabatte auf den Mitgliedsausweis bei ortsansässigen Unternehmen.

Dank an alle Sponsoren, Förderer und ehrenamtlichen Helfer, die immer zur Stelle waren: mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe. Ohne euch läuft beim MSC nichts! Zum Abschluss bleiben ein paar Wünsche an unsere Mitglieder: Informiert euch per Homepage oder mittels der aktuellen Aushänge über unsere Aktionen und unterstützt uns dabei. Bitte nehmt neue Mitglieder herzlich bei uns auf. Lernt euch kennen bei „Ramadama" und Sommerfest; freut euch am wachsenden Miteinander zwischen Hockey- und Tennisspielern. Wir sind dankbar für Spenden, die für viele Projekte einfach unerlässlich geworden sind. Bitte helft dabei mit, unseren Träumen ein Stückchen näher zu kommen. Der MSC, das sind wir alle! Für eure Anregungen, Wünsche und Kritik stehe ich euch jederzeit zur Verfügung.

MSC´ler werden

Mitgliedsbeiträge	Jahr	Monat
Erwachsene	399,00	35,00
Jugendliche (14-17)	199,00	17,50
Jugendliche (nur Tennis)	149,00	13,00
Kinder (unter 14)	159,00	14,00
Kinder (nur Tennis)	109,00	9,50
Studenten/Azubis (18-27)	259,00	22,50
Familie* (Hockey+Tennis)	999,00	87,50
Single-Familie**	599,00	52,50
Elternhockey	309,00	27,00
Passive Mitglieder	80,00	

Neumitglieder erhalten 50% Rabatt im Beitrittsjahr.

NEUMITGLIEDER-RABATT 50%

Stand: März 2004

*2 Erwachsene+Kinder/Jugendliche

**1 Erwachsener+Kinder/Jugendliche

- MITGLIEDSANTRAG: WWW.MUENCHNER-SPORTCLUB.DE
- E-MAIL: MITGLIED@MSCMAIL.DE

Das Projektsteuerungssystem für Bau- und FM-Projekte

granid®

PROJEKT-INFORMATIONSSYSTEM

Version 5.0

gibGREINER Dr.-Ing. GREINER Ingenieurberatung - München • Berlin • Zürich

www.gibGREINER.de

Vom Überraschungsteam zum Dauerbrenner

Keiner hätte zu Beginn der eingleisigen Bundesliga damit gerechnet, dass die MSC-Damen sowohl die Vor-, als auch die Rückrunde als viertbeste Mannschaft beenden würden. Und jeder – im MSC-Umfeld und im übrigen Hockey-Deutschland – sprach vom Überraschungsteam der 1. Liga. Nur Verletzungen und die fehlende Bundesligaerfahrung der Mannschaft in manchen Spielen verhinderten, sich noch besser zu platzieren. In der Hinrunde, damals betreute noch Nico Stankewitz

Trainer Nico Stankewitz

die Mannschaft, starteten die MSC-Damen fulminant und konnten den Punktevorsprung mit in die Endrunde retten, obwohl Führungsspielerin Caro Casaretto in den letzten Spielen wegen eines Bandscheibenvorfalls ausfiel. Ein knapp verlorenes Endspiel (1:2) gegen den späteren Meister Rot-Weiß Köln gab der Mannschaft die nötige Moti-

Trainer Nico Stankewitz

vation für die Rückrunde, in der das Team ebenfalls fast komplett auf Caro verzichten musste. Umso erstaunlicher war es, dass die Mannschaft unter der neuen Regie von MSC-Trainer Hermann Ellenbeck erneut den vierten Platz erreichen konnte. Leider wurde dieses Mal noch keine Endrunde sondern nur ein Finale ausgespielt. Wer weiß, was das Überraschungsteam sonst zustande gebracht hätte.

Halle: Traumziel Viertelfinale

Die MSC-Damen, traditionell eher eine Feldmannschaft, taten sich in der letzten Hallensaison äußerst schwer. Viele verletzungsbedingte Ausfälle und wegen der Olympia-Qualifikation in der Feldvorbereitung steckende Nationalspielerinnen ließen den Kader teilweise auf acht Spieler schrumpfen. Dennoch schaffte man mit einem überzeugenden 9:1 am letzten Heimspielwochenende gegen SC Frankfurt 1880 den Klassenerhalt und kann somit auch dieses Jahr in der Eliteliga spielen. Mit einem vollzähligen Kader sollte es möglich sein, die Ziele im Hallenhockey neu zu steckken. Trainer Ellenbeck will die Mannschaft möglichst erstmals ins Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft führen.

Trainer Nico Stankewitz

Sieben Nationalspielerinnen

Im Kader haben sich zur abgelaufenen Feldsaison nur wenige Änderungen ergeben: Die Mannschaft, mit der zuletzt im Mai gespielt wurde, bleibt zusammen. Spektakulär ist mit Sicherheit der Neuzugang von Nina Kramer, die über die Stationen Eintracht Frankfurt und Berliner HC zu unserer jungen Mannschaft stößt. Die 26-Jährige zählt zum erweiterten deutschen A-Kader und lässt neben Caro Casaretto, Alexandra Kollmar, Miriam Schmid, Katharina Scholz (U21), Kati Winkelmeier (U21) und Amelie Koch (U18) die Zahl der MSC-Nationalspielerinnen auf sieben anwachsen.

Trainer Nico Stankewitz

Ziel Klassenerhalt

Ziel der MSC-Mannschaft ist, sich vom Image des Überraschungsteams zu befreien. Nach geschafftem Klassenerhalt soll ein Platz unter den besten vier Mannschaften angepeilt werden, um sich auch auf Dauer im oberen Teil der Tabelle festsetzen zu können. Die Mannschaft will schnellstmöglich zum Dauerbrenner der Damen-Bundesliga werden.

Und wie in den letzten Jahren sind wir auf die Unterstützung aller MSC´ler angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unserem schweren Weg lautstark begleiten.

➥ TEXT · ANNE FASSBENDER

Trainer Nico Stankewitz

nubbemeier
INTERNATIONALE SPEDITION

Lagerung

Outsourcing

Kommissionierung

Internationale Verkehre

Spedition Nubbemeier
Schleißheimer Straße 100
85748 Garching-Hochbrück
Telefon: +49 89 329 10 27 / 28
Fax: +49 89 326 14 78
E-Mail: nubbemeier@t-online.de

Wir verwalten Häuser

Wir verkaufen Immobilien

Zimmermann
Immobilien
Hausverwaltungen
gegründet 1954

Seit 50 Jahren im Ring Deutscher Makler RDM

Hausverwaltung Heinz Zimmermann GmbH
Herr Norbert Zimmermann
Pflugstr. 4
80331 München
Telefon: 089 / 221719
Telefax: 089 / 291472
E-Mail: HV.Zimmermann@t-online.de
Homepage: www.sib-online.de/zimmermann/

➥ Name (Alter)	➥ Position	Neuzugänge*	
TW Jutta Nubbemeier (27)	Torwart	15 Tanja Freise (25)	Mittelfeld
2 Stephanie Weicker (17)	Sturm	16 Anne Faßbender (26)	Sturm
14* Nina Kramer (26)	Mittelfeld	17 Nina Wagner (25)	Verteidigung
4 Alexandra Kollmar (23)	Sturm	18 Miriam Hadamek (17)	Sturm
5 Katharina Scholz (21)	Mittelfeld	19 Kati Winkelmeier (20)	Sturm
6 Myriam Fessenmayer (18)	Sturm	27 Caroline Casaretto (26)	Mittelfeld
7 Natja Ritter (25)	Mittelfeld		
8 Christina Rausch (16)	Verteidigung	T Hermann Ellenbeck (Trainer), Dirk Horn (Sprint/Kraft)	
9 Amelie Koch (17)	Mittelfeld	B Klaus Stricker (Betreuer)	
10 Saskia Freise (25)	Verteidigung		
11 Sibylle Behringer (25)	Verteidigung		
12 Steffi Tischner (24)	Mittelfeld		
13 Miriam Schmid (22)	Verteidigung		

Klare Ziele

Hermann Ellenbeck hat die 1.Damen im April 2004 übernommen und zu einem 4. Tabellenplatz geführt. Der Diplom-Sportlehrer, der als hauptamtlicher Jugend-Trainer im MSC tätig ist, hat die Mannschaft bereits im Jahr 2000 bis 2002 erfolgreich trainiert.

MSC-Saison: Sie haben die Mannschaft zur Feld-Rückrunde übernommen. Sind Sie mit dem erreichten vierten Platz zufrieden?
Ellenbeck: Ich bin sehr zufrieden, der vierte Platz steht der Mannschaft durchaus zu. Selbst als es in den letzten Spielen um nichts mehr ging, haben alle ihre ge-wohnte Leistung gezeigt. Es wäre sogar mehr möglich gewesen, aber leider mussten wir verletzungsbedingt auf Caro Casaretto verzichten.
MSC-Saison: Was ist Ihre Zielsetzung für die kommende Feldsaison?
Ellenbeck: Unser Ziel ist am Ende einer der Plätze 1-7. Für mich sind die schwächeren Mannschaften Mannheim, Braunschweig und Frankfurt. Alle anderen Teams sehe ich in dieser ausgeglichenen Liga ähnlich stark. Wenn wir den Klassenerhalt geschafft haben, können wir schauen, was nach oben geht. Nach zwei vierten Plätzen in der abgelaufenen Saison wollen wir es auch in dieser Saison in die Endrunde schaffen.
MSC-Saison: Die letzte Bundesliga-Hallensaison lief trotz des Klassenerhalts nicht optimal. Was soll sich im Winter ändern?
Ellenbeck: Der Nachteil war, dass fast alle Nationalspielerinnen verletzt waren oder sich auf die Olympia-Qualifikation vorbereitet haben. Mit unserem Kader kann man viel erreichen, auch ein Viertelfinale ist drin. Alle müssen Lust auf Hallenhockey haben und an einem Strang ziehen.
MSC-Saison: Die Damenmannschaft stellt mittlerweile zahlreiche Nationalspielerinnen. Was für ein Potenzial hat die Mannschaft?
Ellenbeck: Die Mannschaft ist jung und topp besetzt. Die Spielerinnen müssen dem MSC erhalten bleiben und sich auf Dauer einspielen. Dann kann man in Zukunft einiges erwarten. Dabei spielt auch die eigene Jugend eine große Rolle. Wir wollen versuchen, jede Saison ein bis zwei Spielerinnen in die 1. Damen zu integrieren.

➥ INTERVIEW · ANNE FASSBENDER

Trikotsponsor 1.Damen
GREINER

Trainer Hermann Ellenbeck

Bundesliga 2004/05

1.DAMEN ALLE TERMINE

1.DAMEN DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
12.09.04	14:00	MSC - TSV 46 Mannheim	:
18.09.	16:30	MSC - RTHC Leverkusen	:
19.09.	12:00	MSC - Rot-Weiß Köln	:
02.10.	15:00	Klipper Hamburg - MSC	:
03.10.	11:00	Club an der Alster - MSC	:
10.10.	13:00	MSC - Berliner HC	:
16.10.	16:00	SC Frankfurt 1880 - MSC	:
17.10.	12:00	Rüsselsheimer RK - MSC	:
			:
17.04.05	12:00	MSC - Eintracht Braunschweig	:
23.04.	15:00	TSV 46 Mannheim - MSC	:
30.04.	16:00	RTHC Leverkusen - MSC	:
01.05.	12:00	Rot-Weiß Köln - MSC	:
21.05.	15:00	MSC - Klipper Hamburg	:
22.05.	12:00	MSC - Club an der Alster	:
04.06.	14:00	Berliner HC - MSC	:
11.06.	14:00	MSC - SC Frankfurt 1880	:
12.06.	14:30	MSC - Rüsselsheimer RK	:
19.06.	12:00	Eintracht Braunschweig - MSC	
02./03.07.05		DM-Endrunde 2005	

EINTRITTSKARTEN MSC-HEIMSPIELE

1.Damen/1.Herren	
Spieltag	6.- EURO
Ermäßigt	3.- EURO
Kinder	2.- EURO
Jahreskarte	70.- EURO
Ermäßigt, Kinder	35.- EURO

Die Jahreskarte gilt für alle 20 Heimspiele der 1.Damen und 1.Herren des MSC in der Saison 2004/05. Die Preise für die Jahreskarten werden im Laufe der Saison entsprechend der noch ausstehenden Anzahl von Spielen ermäßigt.

1.DAMEN ERGEBNISSE

ABSCHLUSSTABELLE

Punkte	Tore			Münchner SC	TSV Mannheim 46	Eintracht Braunschweig	Klipper Hamburg	Club an der Alster	SC Frankfurt 1880	Rüsselsheimer RK	Rot-Weiß Köln	RTHC Leverkusen	Berliner HC
			Münchner SC		:	:	:	:	:	:	:	:	:
			TSV Mannheim 46	:		:	:	:	:	:	:	:	:
			Eintracht Braunschweig	:	:		:	:	:	:	:	:	:
			Klipper Hamburg	:	:	:		:	:	:	:	:	:
			Club an der Alster	:	:	:	:		:	:	:	:	:
			SC Frankfurt 1880	:	:	:	:	:		:	:	:	:
			Rüsselsheimer RK	:	:	:	:	:	:		:	:	:
			Rot-Weiß Köln	:	:	:	:	:	:	:		:	:
			RTHC Leverkusen	:	:	:	:	:	:	:	:		:
			Berliner HC	:	:	:	:	:	:	:	:	:	

1.HERREN ALLE TERMINE

ERGEBNIS	1.HERREN DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG
:	11.09.04	14:00	Uhlenhorster HC - MSC
:	18.09.	15:00	Dürkheimer HC - MSC
:	19.09.	12:00	Rüsselsheimer RK - MSC
:	25.09.	14:00	Gladbacher HTC - MSC
:	02.10.	15:00	MSC - Crefelder HTC
:	03.10.	12:00	MSC - Uhlenhorst Mülheim
:	10.10.	12:00	Stuttgarter Kickers - MSC
:	17.10.	13:00	MSC - Berliner HC
:	23.10.	15:00	MSC - Club an der Alster
:	24.10.	12:00	MSC - Harvestehuder THC
:	30.10.	14:30	Schwarz-Weiß Neuss - MSC
:			
:	16.04.05	14:00	MSC - Uhlenhorster HC
:	23.04.	15:00	MSC - Dürkheimer HC
:	24.04.	12:00	MSC - Rüsselsheimer RK
:	30.04.	14:00	MSC - Gladbacher HTC
:	07.05.	16:00	Uhlenhorst Mülheim - MSC
:	08.05.	11:00	Crefelder HTC - MSC
:	22.05.	14:30	MSC - Stuttgarter Kickers
:	28.05.	15:00	Berliner HC - MSC
:	11.06.	17:00	Club an der Alster - MSC
:	12.06.	14:00	Harvestehuder THC - MSC
:	18.06.	16:00	MSC - Schwarz-Weiß Neuss
	25./26.06.05		DM-Endrunde 2005

1.HERREN ERGEBNISSE

	Harvestehuder THC	Gladbacher HTC	Crefelder HTC	Uhlenhorst Mülheim	Rüsselsheimer RK	Dürkheimer HC	Schwarz-Weiß Neuss	Berliner HC	Club an der Alster	Uhlenhorster HC	Stuttgarter Kickers	Münchner SC	ABSCHLUSSTABELLE		Punkte	Tore
Münchner SC	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:					
Harvestehuder THC		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:				
Gladbacher HTC	:		:	:	:	:	:	:	:	:	:	:				
Crefelder HTC	:	:		:	:	:	:	:	:	:	:	:				
Uhlenhorst Mülheim	:	:	:		:	:	:	:	:	:	:	:				
Rüsselsheimer RK	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:	:				
Dürkheimer HC	:	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:				
Schwarz-Weiß Neuss	:	:	:	:	:	:		:	:	:	:	:				
Berliner HC	:	:	:	:	:	:	:		:	:	:	:				
Club an der Alster	:	:	:	:	:	:	:	:		:	:	:				
Uhlenhorster HC	:	:	:	:	:	:	:	:	:		:	:				
Stuttgarter Kickers	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		:				

NEW

HOCKEY

NEW STYLE

2004 2005

Pour plus TK Hockey Equipment Katalog ist auch im Internet unter www.tk-hockey.de

➥ Name (Alter)	➥ Position		Neuzugänge*
79 Max Weinhold (22)	Torhüter	13 Philipp Weinhold (25)	Sturm
1 Tim Horlacher (24)	Torhüter	15 Alan Hay (32)	Verteidigung
2 Tobias Weymer (20)	Torhüter	16 Niko Duda (24)	Verteidigung
3 Johannes Specht · Kap. (24)	Verteidigung/Mittelfeld	17 Lars Michel (22)	Mittelfeld
4* Maik Günther (21)	Verteidigung	18 Severin Weigand (18)	Sturm
5 Sven Michel (27)	Verteidigung	19 Christopher Zeller (20)	Sturm
6 Benedikt Sperling (21)	Mittelfeld/Sturm	20 Sebastian Pregardien (22)	Sturm
7 Björn Michel (29)	Verteidigung/Mittelfeld	21 Paul Rabe (20)	Mittelfeld
8 Max Stephan (20)	Verteidigung/Mittelfeld	22 André Schriever (22)	Sturm
9 Simon Alzner (23)	Verteidigung/Mittelfeld	23* Alexander Hiller (17)	Sturm
10* Felix Schirl (25)	Mittelfeld	25* Christian Specht (26)	Mittelfeld
11 Niklas Rommel (21)	Sturm	T Martin Schultze (Trainer), S. Nuber, D. Horn, K. Holzmüller	
12 Felix Greffenius (20)	Verteidigung	B Jürgen Benninghoff (Betreuer)	

Trikotsponsor 1.Herren

ESD
www.esd-dienste.de

Position halten

Trainer Martin Schultze zur Saison 04/05

INTERVIEW · TIM HORLACHER

MSC-Saison: Die letzte Feldsaison mit der eingleisigen Liga war ein Novum. Der MSC belegte den siebten Platz. Zufrieden?
Schultze: Im Großen und Ganzen bin ich mit dem Abschneiden zufrieden. Wir wollten uns frühzeitig von den Abstiegsplätzen absetzen, das haben wir geschafft. Platz sieben entspricht unserem Ziel, die Saison im gesicherten Mittelfeld zu beenden.
MSC-Saison: Gesichertes Mittelfeld trotz zahlreicher Nationalspieler. Wäre mehr drin gewesen?
Schultze: Der MSC war im Feld noch nie ganz oben mit dabei. Dann kann man das auch nicht in der stärkeren Liga erwarten. Hinzu kommt, dass einige Wechsel und Verletzungen neue Strukturen in der Mannschaft erforderten, sodass wir uns nicht richtig einspielen konnten. Trotzdem haben wir immer wieder den Anschluss an die Spitze geschafft, konnten uns aber in den Big-Point-Spielen nicht durchsetzen. Hätten wir die einmal gewonnen, hätte das vielleicht noch ganz anders ausgehen können. Am Ende hatten wir mit Finale und Abstieg nichts mehr zu tun, da war dann einfach die Luft draußen.
MSC-Saison: In der Halle konnte der Meistertitel nicht verteidigt werden, dafür siegte der MSC beim Europacup. Enttäuschung oder Erfolg?
Schultze: Auch wenn wir den Meistertitel nicht verteidigen konnten, mit Platz vier und dem Gewinn des Europapokals der Landesmeister empfinde ich die Hallensaison als sehr erfolgreich. Wir mussten wichtige Spieler abgeben und waren die ganze Saison von Verletzungspech geplagt. Deswegen fehlten vielleicht die wirklich attraktiven Partien. Beim Europacup haben wir dann aber gezeigt, zu was wir fähig sind.
MSC-Saison: Was ist die Zielsetzung für die neue Saison?
Schultze: Grundsätzlich können wir mit jeder Mannschaft mithalten. Das haben wir bewiesen. Trotzdem müssen wir uns erst einmal nach unten absichern, denn die Aufsteiger sind sehr stark. Das wird eine ganz enge Sache, da kann von Platz zwei bis zwölf alles drin sein. Unser Ziel für die Hinrunde kann daher nur ein Mittelfeldplatz sein.
MSC-Saison: Und für die Hallensaison?
Schultze: Da wollen wir wieder ins Viertelfinale. Wir werden alles daran setzen, bei der Meisterschaft ein Wörtchen mitzureden. Wir haben eine hervorragende Hallenmannschaft und können weit kommen.

Trainer Martin Schultze

MAXIE REITHMAYER IMMOBILIEN GMBH

VERMIETUNG
VERWALTUNG
VERKAUF

BEI GESCHÄFTEN, DIE DURCH MITGLIEDER VERMITTELT WERDEN,
ERHÄLT DER MSC 20 % DER PROVISION !

PETUELRING 92 · 80807 MÜNCHEN
TELEFON 089/35 36 96 98 · TELEFAX 089/35 92 955
E-MAIL: INFO@MAXIE-REITHMAYER.DE
INTERNET: WWW.MAXIE-REITHMAYER.DE

RDM

Laberger lehrt – wie man Auto fährt

FAHRSCHULE
Laberger
GmbH

Fahrschule Laberger - Franz Jakob
Anmeldung jederzeit; Bürozeit: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Ampfinger Str. 38/Ecke Innsbrucker Ring; 81671 München; Tel. (089) 488877; Fax (089) 40269112
Homepage: www.laberger-muenchen.de, E-Mail: laberger_muenchen@t-online.de

Bewegung

Das vergangene Jahr war für die Herren des Münchner Sportclubs in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Jahr. Mit Marcel Natterman (CUS Turin) und den Nationalspielern Christoph Eimer (HC Rom), Justus Scharowsky (HC Reading/London) und Philipp Zeller (Club an der Alster Hamburg) verließen gleich vier Spieler die Mannschaft, die 2003 den deutschen Hallen-Meistertitel erringen konnte. Mit Benedikt Sperling (HTC Stuttgarter Kickers), Niklas Rommel (SSV Ulm), Sebastian Pregardien (Limburger HC), Nachwuchsspielern aus der eigenen Jugend und dem Heimkehrer und Rekordtorschützen der Nationalmannschaft Björn Michel (CUS Turin) verzeichnete der MSC aber auch spielstarke Neuzugänge. Bewegung kam also in den Bundesligakader, den Trainer Martin Schultze selbst erst im Sommer 2003 übernommen hatte.

Bewegung kam aber auch in die Feldhockey-Bundesliga an sich, denn anstatt in der bis dahin zweigeteilten Bundesliga spielten die Münchner erstmals in der neu eingeführten eingleisigen 1. Liga. Hier galt es für den Sportclub in der Konkurrenz mit dem starken Norden und Westen vor allem den Klassenerhalt früh zu sichern. „Im Großen und Ganzen bin ich mit dem Abschneiden zufrieden. Wir wollten uns frühzeitig von den Abstiegsplätzen absetzen, das haben wir geschafft," stellt Schultze fest. Mit Platz sieben in der Endabrechnung gelang dies ohne Probleme. Obwohl den MSC immer wieder das Verletzungspech plagte, das ständig neue Strukturen in der Mannschaft erforderte, schaffte man es, sich im gesicherten Mittelfeld zu etablieren und hielt zudem lange Kontakt zu den Spitzenplätzen. „Wir konnten uns leider in den Big-Point-Spielen nicht durchsetzen. Hätten wir die einmal gewonnen, hätte das vielleicht noch ganz anders ausgehen können", weiß Schultze.

Neues Team, neuer Teamgeist!

Das Verletzungspech plagte den Sportclub auch in der Hallensaison. So musste man die ganze reguläre Punkterunde auf Nationalstürmer Christopher Zeller verzichten und im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft waren gleich drei Akteure gesundheitlich stark angeschlagen. Trotzdem konnte die Hallensaison erfolgreich bestritten werden. Als amtierender Deutscher Meister gelang es den Münchnern erneut bis ins Halbfinale vorzustoßen. Nach einem 9:5-Viertelfinalsieg gegen den Berliner HC war dort jedoch gegen den Gladbacher HTC Endstation.

Rekordnationalspieler Björn Michel in Aktion.

Bewegend war die Hallensaison 2003/04 für den MSC trotzdem allemal. Denn im portugiesischen Espinho gelang der Mannschaft um Martin Schultze der größte Triumph in der über hundertjährigen Vereinsgeschichte: Der Gewinn des Europapokals der Landesmeister. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in den Gruppenspielen setzte sich der Sportclub schließlich überzeugend durch. Mit 7:1 wurde im Semifinale der Gastgeber AA Espinho aus dem Weg geräumt und im Finale sicherte man sich den Titel durch einen 7:3-Erfolg über den französischen Mitfavoriten vom HC Lille.

Auch in der anstehenden Feldsaison ist wieder Bewegung im Kader des Münchner SC. Mit Sören Michel (Stade Francais/Paris) verlässt nur ein Spieler den Verein. Mit Alex Hiller (eigene Jugend), Christian Specht (Braunschweiger THC), Maik Günther (SC 1880 Frankfurt), Felix Schirl (HG Nürnberg) und Phillip Steffen (Crefelder HTC) kommen hingegen einige Neuzugänge an die Isar.

„Mit der neuen Mannschaft", ist sich Trainer Martin Schultze sicher, „können wir grundsätzlich mit jeder Mannschaft mithalten". Dennoch heißt die Zielsetzung für die Feldsaison erst einmal den Klassenerhalt abzusichern. Wieder steht eine neue Mannschaft für den MSC auf dem Platz, die sich spielerisch erst einmal finden muss. „Schon alleine wegen des Kaders werden wir taktische Veränderungen im Vergleich zum letzten Jahr vornehmen müssen", kündigt der Trainer an. Hinzu kommt, dass die Mannschaft noch längere Zeit auf die Rekonvaleszenten Lars Michel (Knorpelschaden) und Sven Michel (Kreuzbandriss) verzichten muss. Zudem gelten die Aufsteiger in die erste Liga als enorm spielstark. „Das wird eine ganz enge Sache, da kann von Platz zwei bis zwölf alles passieren", weiß Schultze. Für die Hallenrunde hingegen hat sich der MSC höhere Ziele gesteckt. Da will der Europapokalsieger 2004 wieder ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden.

➥ TEXT · TIM HORLACHER

Neue Saison, neue Heimstärke!

Sven Michel ist 2005 hoffentlich wieder dabei.

Mobilat® akut

Bei **akuten** Schmerzen durch Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen.

Mobilat akut HES Gel Wirkstoff: Hydroxyethylsalicylat
Mobilat akut INDO Spray Wirkstoff: Indometacin
Mobilat akut Piroxicam Creme
Zur äußerlichen unterstützenden Behandlung von Schmerzen bei Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen.

Sankyo Pharma GmbH, Zielstattstraße 9, 81379 München

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SANKYO

Athen – Olympiaträume werden wahr!

Caro Casaretto, 26 Jahre, 77 A Länderspiele, 8 Tore

INTERVIEW · ANNE FASSBENDER

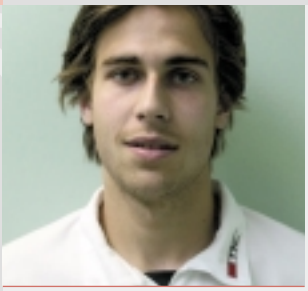
MSC-Saison: Hattest du nach deiner Verletzung überhaupt noch mit einer Nominierung gerechnet?
Caro: Nein, ich habe es einfach probiert und gehofft, dass es klappt. Da meine Chancen sehr gering waren, hatte ich auch keinen wirklichen Druck.
MSC-Saison: Was bedeutet dir die zweite Teilnahme an Olympischen Spielen?
Caro: Das ist schon cool, dass ich das geschafft habe. In Sydney war ich ja noch sehr jung, jetzt lasse ich alles in Ruhe auf mich zukommen.
MSC-Saison: Mannschaftsziel? Persönliches Ziel?
Caro: Unser Ziel ist, unter die ersten sechs Teams zu kommen und gut zu spielen. Persönlich wünsche ich mir, dass ich gut spiele und an meine Leistung vor der Verletzung anknüpfen kann. Und dass ich unverletzt zurückkomme.
MSC-Saison: Welche Rolle hat der MSC in der Olympia-Vorbereitung gespielt?
Caro: Eine sehr große Rolle, denn im MSC macht mir das Hockey einfach Spaß. Das gibt mir die nötige Motivation für die Nationalmannschaft.
MSC-Saison: Und nach Athen?
Caro: Dieses Thema gehe ich ruhig an. Erst mal abwarten wie die Olympischen Spiele laufen und wie es meinem Rücken geht.

Björn Michel, 29 Jahre, 327 A-Länderspiele, 227 Tore

Klar, Olympia ist das größte Turnier, das man als Hockeyspieler erreichen kann. Dabei ist Athen für mich noch einmal etwas ganz Besonderes. Für mich sind es jetzt die zweiten Olympischen Spiele.
Schon alleine deswegen haben sie einen ganz anderen Stellenwert, schließlich weiß man bereits, was einen erwartet. Man arbeitet langfristig und akribisch darauf hin, um dann das Optimum aus sich herausholen zu können. Dass die Spiele in Athen stattfinden, finde ich besonders schön. Ich freue mich auf die Mischung aus dem Mythos Olympia, der Moderne und natürlich dem eigenen Erlebnis.
Doch für mich erhält Athen vor allem durch meine ganz persönliche Olympiageschichte eine besondere Bedeutung. In Atlanta bin ich 1996 als 17ter Mann kurz vorher aus dem Kader geflogen, in Sydney enttäuschten wir mit Platz fünf. Acht Jahre Olympiafrust sollen jetzt in Athen endlich beendet werden. Es ist der einzige internationale Titel, den ich noch nicht gewonnen habe.

Justus Scharowsky, 24 Jahre, 61 A-Länderspiele, 8 Tore

Ich hatte in den letzten Jahren eine eher durchwachsene Zeit, was den Sport angeht, vor allem auf Grund einiger Verletzungen. Seit 2004 ging es aber wieder aufwärts und eine gute Bundesligarückrunde beim MSC sowie gute Lehrgänge brachten mich dann sogar in den Olympia-Kader. Die Nominierung war aber eine totale Überraschung für mich, mit der ich Anfang des Jahres noch überhaupt nicht gerechnet habe. Olympische Spiele waren für mich schon immer ein Traum. Als kleiner Junge habe ich meiner Oma zwei Dinge versprochen: Einen Porsche und meine Teilnahme bei Olympia 2000 in Berlin (damals noch Bewerberstadt). Für mich geht also ein Lebenstraum in Erfüllung! Ich empfinde es als sehr große Ehre, Teil einer so guten und erfolgreichen Mannschaft zu sein. Deshalb stehen für mich persönliche Ziele auch eher im Hintergrund. Schließlich ist Hockey eine Mannschaftssportart. Sportlich würde ich mir wünschen, eine optimale Leistung zu einem Erfolg beitragen zu können. Ansonsten hoffe ich, so viele Eindrücke wie möglich zu sammeln.



Christopher Zeller 19 Jahre, 42 A-Länderspiele, 17 Tore

Nach der langen und anstrengenden Vorbereitung freue ich mich, dass es jetzt endlich mit dem Abenteuer Olympische Spiele in Athen losgeht. Ich freue mich auf die Eröffnungsfeier! Da dabei zu sein, das ist etwas ganz Besonderes. Wenn wir in das Olympiastadion einlaufen, dann geht es richtig los. Ansonsten habe ich noch keine allzu großen Erwartungen an Athen. Natürlich ist es das Größte, was man als Sportler ereichen kann. Aber ich glaube, was es für mich persönlich bedeutet, werde ich wohl erst begreifen, wenn wir bereits eine Zeit vor Ort sind. Einen besonderen Druck spüre ich trotzdem nicht. Das ist bei mir eben so, ich mache mir da keinen Kopf. Im Gegenteil, es hat einen ganz besonderen Reiz, vor vielen Leuten zu spielen. Die große Medienpräsenz bei Olympia und einmal im Mittelpunkt zu stehen, ich glaube das beflügelt uns eher, als dass es uns schadet.

SCHOUTEN
SICHERHEIT

CANINENBERG & SCHOUTEN GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherungs-Dienstleistungen rund um die Immobilie:

Sie sind Immobilieneigentümer, Hausverwalter, Immobilienmakler, Bauträger und suchen einen unabhängigen Makler für kompetente Beratung bei individuellen, betriebswirtschaftlichen soliden Deckungskonzepten!

Wir haben die Lösung für Sie – bei besten Konditionen

- § **Gebäude-Versicherung**
- § **Gebäudeglas-Versicherung**
- § **Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung**
- § **Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung**
- § **Rechtschutzversicherung für Vermieter und Selbstnutzer**
- § **Hausgeld-Versicherung**
- § **Mietausfall-Versicherung**
- § **Personenkautions-Versicherung**
- § **Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**
- § **Vertrauensschaden-Versicherung**
- § **Bauleistungs-Versicherung**
- § **Bauträger-Haftpflichtversicherung**

und garantieren Ihnen

- § **Anpassung Ihrer Police auf veränderte Risiko- und Marktverhältnisse**
- § **Vereinfachte Schadensabwicklung**
- § **Schnelle und unkomplizierte Rechnungs-Regulierung**
- § **Geringe Beiträge für umlagefähige Versicherungen**

Darüber hinaus ist Caninenberg & Schouten auch führender Makler in den Geschäftsbereichen Film, Medien, Sport, Event und Entertainment.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an unter Telefon: 089 – 63005-300

oder fordern kostenlose Unterlagen per Fax: 089 – 63005-333

Name

Strasse

PLZ, Stadt

Telefon

Caninenberg & Schouten GmbH

Niederlassung München:
Bajuwarenring 4, 82041 Oberhaching
Telefon: 089 – 63005-300, Fax: 089 – 63005-333
E-Mail:info@csmail.de, www.caninenberg-schouten.de

Jugendturniere
der besonderen Art

Heuer veranstaltete der MSC zum 11. Mal das Flipflop-Hallenturnier und zum 12. Mal das Jappadappadu-Kleinfeldturnier für den Hockey-Nachwuchs. Wir möchten euch berichten, welcher logistische Aufwand dahinter steckt.

TEXT · MIKE LARDSCHNEIDER

„Es war wieder toll bei euch! – Schade, dass es so schnell vorbei war! – Wir kommen wieder! – Es war grandios!“ Mit diesen Aussagen verließen viele Kinder, Betreuer und Besucher am Sonntag, den 13.06. 2004, das Clubgelände des MSC. Das legendäre Jappadappadu-Turnier war zu Ende und alle waren begeistert. Kaum jemand ahnt allerdings, wie viel Arbeit mit einem solchen Turnier verbunden ist.

Die Betreuer organisieren …

… die Hockeykids spielen …

… der Trainer behält die Nerven.

Rahmenbedingungen

Das Winterturnier „FlipFlop“ wird im März, das Sommerturnier „Jappadappadu“ meist zwischen Juni und September abgehalten. Es kommen jeweils etwa 400 Kinder und über 100 Betreuer aus ganz Deutschland sowie vereinzelt auch aus angrenzenden Ländern. Teilnahmeberechtigt sind die Altersstufen Mini (4-5 Jahre), Mädchen und Knaben D (6-7 Jahre) sowie Mädchen und Knaben C (8-10 Jahre). Die kleinen Sportler sowie ihre Begleiter übernachten überwiegend auf dem Gelände des MSC, im Winter in der vereinseigenen Halle und im Sommer in Zelten hinter dem Kunstrasen im so genannten „Jappadorf“. In manchen Jahren wurden bis zu 100 Zelte gezählt, heuer waren es wegen der schlechten Witterung „nur“ 62. Dort stehen während des Turniers seit einigen Jahren auch Gastrozelte, in denen die Kinder, übernächtigte Betreuer und stimmgewaltige Fans versorgt werden.

Vorbereitung

„Nachher ist vorher“, nach diesem Motto beginnen die Vorbereitungsarbeiten für das nächste Turnier bereits kurz nachdem die Zelte der letzten Veranstaltung abgebrochen worden sind. Nur mit einem funktionierenden Team lassen sich so große Events realisieren. Allerdings kann eine solche Organisation nicht von heute auf morgen entstehen. Sehr viel persönliches Engagement Einzelner, gute Nerven, gute Beziehungen zu Unternehmen im Umkreis, eine Vereinsführung, sowie Betreuer und Eltern, die hinter den Aktivitäten stehen, sind die Voraussetzungen für den Erfolg. Alles das haben wir beim MSC – und darauf können wir zu Recht stolz sein!

Organisationsteam

Im MSC hat sich ein etwa 15-köpfiges Organisationsteam zusammen gefunden, in dem jeder einen fest zugeteilten Zuständigkeitsbereich abdeckt. Für dessen Bearbeitung trägt er oder sie die volle Verantwortung. Dieses Team hat – wie bei Projekten üblich – auch eine Führung. Diese besteht beim MSC aus zwei Personen: Manfred Schneider, dem Hockey-Jugendwart des Clubs (direkter Kontakt in den Vorstand, finanzielle und sportliche Belange des Turniers) und Günther Strebel (Koordination der Logistik der Veranstaltung). Durch die Aufteilung auf zwei Personen ist eine permanente Ansprechbarkeit in der heißen Phase kurz vor, während und nach dem Turnier gewährleistet.

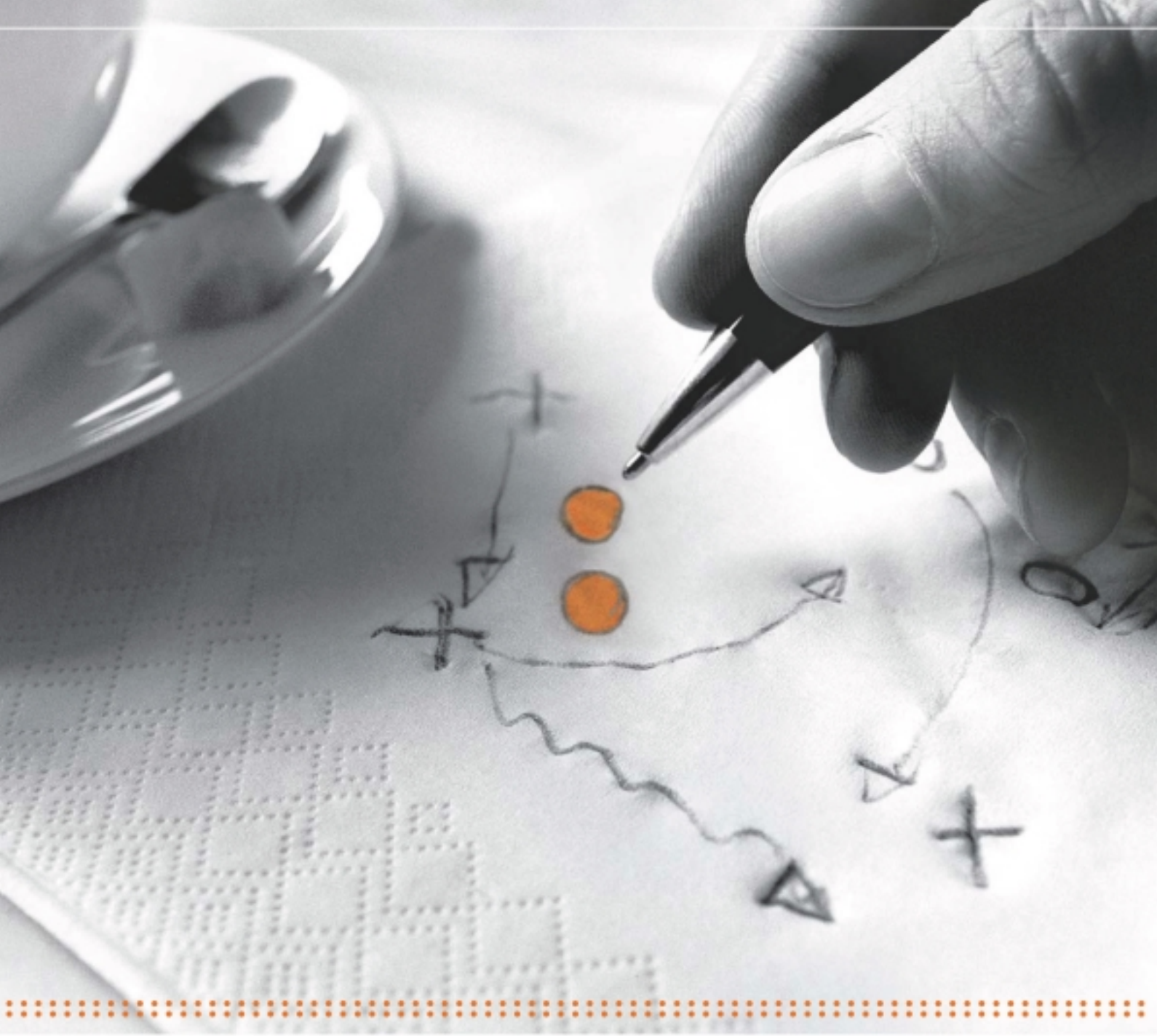
Die Themenliste

Um sicherzustellen, dass an alle Aspekte gedacht wird, gibt es eine Aktivitätenliste, die über viele Jahre ständig verbessert wurde. In dieser Liste sind Themen von „A“ wie „Aufbau“ bis „Z“ wie „Zelte“ aufgeführt. Die Aufgaben sind in 12 Themengruppen gebündelt, die jeweils von einer Person aus dem Organisationsteam gesteuert werden. Damit ein Rad ins andere greift, finden in monatlichem Rhythmus Treffen des Organisationsteams statt. Der Vorlauf für ein solches Turnier beträgt etwa vier Monate.

Die Nachwuchssuche

Nachdem Kinder älter werden und damit nicht dauerhaft zur Teilnahme am Jappadappadu- oder FlipFlop-Turnier berechtigt sind, ist auch eine permanente Erneuerung des Organisationsteams der Turniere vonnöten. Eine rechtzeitige Einarbeitung junger, motivierter, kreativer und teilweise auch selbstloser Eltern ist deshalb sehr wichtig. Damit die gewonnenen Erfahrungen der „alten Hasen“ nicht verloren gehen, wurde vor zwei Jahren ein Turnier namens „Cup-O-Tschino“ wiederbelebt, das für Mädchen und Jungen der Altersstufen Knaben A und Jugend B stattfindet.

Auf jeden Fall freuen sich alle, das letzte Turnier gut überstanden zu haben und beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein – immer in der Hoffnung, dass Neue hinzustoßen – es lohnt sich! Wer bei den Turnieren mitmachen möchte, kann sich jederzeit an uns wenden ...



WIR BRINGEN IHR SPONSORING AUF DEN PUNKT.
SOGAR DOPPELT.

Für außergewöhnliche Leistungen braucht es zwei Dinge: klar planenden Verstand und emotionale Leidenschaft. Mit Sponsor:Friends als Partner bekommen Sie beides. Unseren Kopf und unsere Erfahrung für Ihre Sponsoringstrategie und unser Herz und unseren Willen für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Wir entwickeln auch für Ihren Bedarf die richtige Lösung.

SPONSOR:FRIENDS

Herzog-Heinrich-Straße 9 : D-80336 München : Tel.: +49 (0) 89-54 54 79-6
Fax: +49 (0) 89-54 54 79 70 : www.sponsorfriends.de : info@sponsorfriends.de

Hockgeier – die MSC-Elternhockeymannschaft sucht Nachwuchstalente

Elternhockey ist inzwischen sehr verbreitet in Deutschland. Ein Team besteht aus Müttern und Vätern, deren Kinder Hockey spielen, wobei in der Regel mindestens zwei Frauen auf dem Platz stehen müssen. Die Hockgeier wurden 1991 gegründet. Sie waren sehr erfolgreich auf Turnieren und sind weit umhergereist. Inzwischen findet ein gewisser Generationswechsel statt. Auch Eltern werden älter und die Laufstärke lässt nach oder der verdiente Ruhestand ist in Sicht. Deshalb brauchen wir Nachwuchs! Jeder kann mitmachen, der Lust aufs Spielen und auf eine lustige Gemeinschaft hat! Wir trainieren einmal die Woche und besuchen zwei bis drei Turniere im Jahr.

Wer Interesse hat kann sich per Telefon unter (089) 31 23 18 99 bzw. E-mail bei Max.Griessl@epost.de melden. Mehr Hintergrundinfos gibt es auf der MSC-Homepage www.muenchner-sportclub.de unter Hockey/Mannschaften/Elternhockey. Wir freuen uns auf Zuwachs!

➥ TEXT · MAX GRIESSL

Beim Wolpertinger Turnier von Rot-Weiß München am 26./27. Juni 2004

Sechs hörten auf …

„Schwabinger" beenden aktive Hockeylaufbahn

TEXT · NICI SCHRETTER

Die „Schwabinger" Tino Somya, „Kanne" Kannengießer, Dieter Oberg, Herbert Fasching, „Jackl" Jakob und Nici Schretter feierten am 1. Mai das Ende ihrer aktiven Hockeylaufbahn. Schwabing ist die Seniorenmannschaft des MSC.

Die Abschiedsspiele fanden im Rahmen eines kleinen Hockeyturniers statt, an dem die Mannschaften von Club Raffelberg („Letzte Herren"), Rot-Weiß München („Hansa"), eine „Oldstar"-Mannschaft aus ehemaligen Hockeygegnern und -freunden sowie natürlich MSC-Schwabing teilnahmen. Bei wechselhaftem Wetter konnten die „Oldies" auf dem Kunstrasen noch einmal zaubern und alle ihre in langer Hockeykarriere erlernten Tricks in Zeitlupe vorführen. Die zahlreichen Zuschauer hatten ihre (Schaden-?) freude.

Hockey war allerdings eher Nebensache. 130 geladene Freunde waren gekommen und hatten mit den Jubilaren ihren Spaß bei Grillfleisch, Freibier und später bei Kaffee und vielen ausgezeichneten Kuchen, welche die Schwabingfrauen mitgebracht hatten. Schwabingkapitän Georg Greffenius ließ es sich nicht nehmen, die „Aussteiger" mit einer launigen Rede zu verabschieden und ihnen Geschenke zu überreichen. Holger Deeke von Wacker München schloss sich an und überreichte eine Kiste Wein. Wolfi Strattner zog die sechs mit einem humorvollen Gedicht durch den Kakao. Als dann noch das „Überraschungstrio" Dieter Kämper und Meike Illig mit Freundin aufzuspielen begann, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Gefeiert wurde bis tief in die Nacht, wobei auch die lustigen Beiträge von Horst Klönne, unserem langjährigen Raffelberger Freund und Hansi Nahrs Filserrede die Heiterkeit noch kräftig steigerten. Es war einfach grauenhaft schön und es freuten sich besonders … Tino, Kanne, Dieter, Herbert, Jackl, Nici

Drei der sechs: Tino, Jackl und Kanne

Scheimer Consulting AG

Ihr Partner in gewerblichen Finanzierungsfragen und Projektentwicklung

Scheimer Consulting AG
Ziegetsdorfer Strasse 115
93051 Regensburg
Telefon: 0941/307320
E-Mail: info@scheimer-consulting.de
Internet: www.scheimer-consulting.de

Liebe Tennisfreunde
im Münchner Sportclub,

das Kalenderjahr 2004 ist bisher äußerst erfreulich für die Tennisabteilung im MSC verlaufen. In den Bereichen „Mitgliederentwicklung“, „Finanzen“ und „Sport“ sind überwiegend positive Nachrichten zu vermelden.

Der in den letzten Jahren rückläufige Trend in der Mitgliederentwicklung konnte vorerst gestoppt werden. In den ersten Kalendermonaten dieses Jahres konnten wir insgesamt 52 neue Mitglieder im Tennisbereich begrüßen, Austritte waren nur 3 zu verzeichnen. Darüber hinaus ist es uns durch die Vermietung der Plätze 8 und 9 an die Tennisspieler der Firma Knorr Bremse gelungen, feine und sympathische Sportskameraden zu gewinnen.

MSC-Clubterrasse und M-Platz

Die nicht einfache wirtschaftliche Situation des MSC insgesamt und auch der Tennisabteilung konnte durch die Vermietung der Plätze 8 und 9 etwas entspannt werden. Festzuhalten bleibt jedoch, dass der Fuß auf dem wir leben weiterhin groß ist, bei kleiner werdendem Schuh. 13 Tennisfreiplätze, 3 Tennishallenplätze, eine Mehrzweckhalle, ein Hockeyplatz inklusive Flutlicht verursachen Bewirtschaftungs- und Verwaltungskosten in beträchtlicher Höhe, bei zuletzt rückläufigen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Die Pflege des Mitgliederbestandes und die Gewinnung neuer Mitglieder durch günstigere Beitragsstrukturen einerseits sowie das Erzielen sportlicher Erfolge andererseits bleiben unter diesen Rahmenbedingungen schwierig umzusetzende Aufgaben.

Für die sportlichen Erfolge des MSC sind vor allem die Spielerinnen der 1. Damenmannschaft verantwortlich. Mit dem deutlich jüngsten Team in der gesamten Bayernliga wurde in der gerade beendeten Sommersaison ein hervorragender 4. Platz erzielt. Die Nr. 1 und 2 der Damenmannschaft Nina Killi und Samantha Hörter haben auch außerhalb der Punktspiele auf sich aufmerksam gemacht. Nina konnte Anfang 2004 erstmalig die Bayerischen Hallenmeisterschaften in ihrer Altersklasse gewinnen. Samantha erreichte beim sehr gut besetzten Pfingstturnier in Ismaning das Halbfinale. Darüber hinaus steht ein weiteres großes Talent des MSC in den „Startlöchern“ für die 1. Damenmannschaft: Rebecca Sekulic (11 Jahre) konnte ebenfalls zu Beginn des Jahres die Bayerischen Meisterschaften in ihrer Altersklasse gewinnen und hat in den letzten Monaten durch Erfolge gegen ältere und besser platzierte Spielerinnen auf verschiedenen Turnieren weiter auf sich aufmerksam gemacht.

Mit Konzentration zum Erfolg

Liebe Tennisfreunde, der MSC befindet sich insgesamt auf einem guten Weg. Ich bin zuversichtlich, dass sich der positive Trend – vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht – auch in der Saison 2004/05 fortsetzen wird. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass weiterhin zusätzliche Einnahmen aus Beiträgen neuer Mitglieder sowie aus der Sportstättenvermietung generiert werden können.

➥ TEXT · INGO GLAESER

MSC-Spieler in der DTB-Rangliste

Damen/Mädchen

Name	Altersklasse	Platz
	*Jahrgangsliste	
Rebecca Sekulic	Jgl.* 12 J	35
Laura Peschke	Jg. 14 J	50
Anna Geissler	Jg.15 J	24
Damen	341	
Nina Killi	Jg. 15 J	15
Damen	174	
Florentine Wengler	Jg. 16 J	41
Damen	321	
Samantha Hörter	Jg.17 J	37
Damen	205	
Beatris Simion	Jg. 17 J	59
Damen	433	

Herren

Name	Altersklasse	Listenplatz
Ingo Glaeser	35+	15 b
Holger Osinski	50+	45 b

MSC-Mannschaftsergebnisse 2004

Mannschaft	Spielklasse	Platz
1. Damen	Bayernliga	4.
1. Herren	Landesliga	4.
Herren 40	Landesliga	2.
Damen 40	Bayernliga	4.
2. Herren	Bezirkskl.	2.
3. Herren	Kreiskl. 1	5.
Herren 55	Landesliga	3.
2. Damen	Bezirkskl. 2	1.
Mädchen 14	Bezirksliga	3.
Freizeit-Herren 60	Bezirksliga	6.
Freizeit-Damen 50	Bezirkskl. 1	1.
1. Junioren 18	Bezirksliga	4.
2. Junioren 18	Bezirksliga	8.
3. Junioren 18	Kreiskl. 1	1.
1. Juniorinnen 18	Bezirksliga	1.
1. Knaben 14	Bezirksliga	3.
2. Knaben 14	Bezirkskl. 2	2.
Bambino 12	Bezirkskl. 2	1.
Kleinfeldtennis	Bezirksliga	3.

MSC-Tennistrainer

Frank Pokorny
Mobil (0173) 391 94 64
E-mail fpokorny@gmx.de

Vince Vavala
Telefon (089) 82 98 97 75
E-mail vavala@t-online.de

Nicholas Mühlbauer
Mobil (0172) 437 51 98

Nutzen Sie unsere Möglichkeiten und Erfahrung für Ihre Werbung

J.GOTTESWINTER
GRAFISCHER BETRIEB

Joseph-Dollinger-Bogen 22 · 80807 München
Telefon 089-32 37 07-0 · Telefax 089-32 37 07-10
www.gotteswinter.de · info@gotteswinter.de

Jugendarbeit und Mitgliederwerbung

Rund 200 Jugendliche schwingen beim MSC den Tennisschläger, die meisten sind je nach Können in Trainingsgruppen eingeteilt und spielen in einer der insgesamt sieben Jugendmannschaften. Trotz der angespannten Finanzlage hat sich der MSC entschieden, weiterhin in die Jugend zu investieren. Talentierte Leistungsspieler werden in Abstimmung mit den Trainern in das Förderprogramm des MSC aufgenommen. Das Konzept sieht vor, die Förderung zu verteilen und mehrere Spieler zu unterstützen. Die 1. Damenmannschaft mit einem Durchschnittsalter von 15,5 Jahren profitiert bereits davon bei ihren Punktspielen in der Bayernliga.

Vorbildliches MSC-Training …

An Kindern und Jugendlichen mangelt es nicht, schwieriger gestaltet sich die Mitgliederwerbung bei den Erwachsenen. 13 Freiluftplätze und drei Hallenplätze wollen belegt werden, daher hat sich der MSC der aktiven Werbung verschrieben. Im letzten Jahr gab es bereits einige Flyer-Aktionen und einen Show-Tennis-Vormittag vor verschiedenen Geschäften in der Lerchenau. Für Interessierte aus der Umgebung hat der MSC mehrere Angebote auf Lager. Einen Monat lang darf man sich gegen eine geringe Gebühr als „Schnuppermitglied“ des MSC fühlen: Tennis spielen zu jeder Tageszeit und eine Probe-Übungseinheit bei einem der MSC-Trainer. Dazu gibt es das bewährte Kennenlern-Mixed, bei dem sich potenzielle neue Mitglieder und alte Hasen zum gemeinsamen Doppel treffen. Am Tag der Offenen Tür im April kamen viele, die schon länger Tennis spielen und kürzlich in die Lerchenau gezogen sind. In diesem Jahr zahlen Neumitglieder übrigens nur 50 Prozent des Jahresbeitrags. Dank der Tennis-Partner-Börse finden sie auch kurzfristig die richtigen Spielpartner.

… mit engagierten Trainern und …

… einer sehr guten Infrastruktur.

➥ TEXT · BETTINA JÖDICKE

MSC-Girlgroup in der Bayernliga

Mit dem einmalig geringen Durchschnittsalter von 15,5 Jahren hat unsere 1. Damenmannschaft ihre erste Bayernligasaison bravourös abgeschlossen. Nach einem durchwachsenem Start mit einem Sieg und zwei Niederlagen konnte mit einem Sieg in Ulm das Abstiegsgespenst vertrieben werden. In einer megaspannenden Partie unterlag man dann dem TC Blutenburg sehr unglücklich mit 4:5. Die beiden souveränen Siege in den letzten Partien bescherten am Ende einen hervorragenden vierten Platz: Mädels macht weiter so!

Die 1. Tennisdamen des MSC · Oben: Frank Pokorny, Nina Killi, Florentine Wengler, Anna Geißler, Samantha Hörter und Laura Peschke. Unten: Johanna Lehner und Beatris Simion. Foto · Huber, BTV

Der MSC-Fanshop:
Alles, was das Herz begehrt

Liebe MSC´ler, wie ihr wisst, kommt die nächste Gelegenheit, sich als Fanblock zu präsentieren, oft schneller als erwartet. Es ist also wieder mal an der Zeit, sich einzudecken. Aufgrund großer Nachfrage haben wir den Klassiker von einst wieder neu aufgelegt: Das T-Shirt mit dem MSC-Paar ❶ aus dünner weißer Baumwolle, erhältlich in 2 Ausschnittvarianten (Rundhals und V-Neck) in den Größen M bis XXL, zum Preis von 15,- EUR. Die Qualität dieses T-Shirts ist ganz ausgezeichnet – das Teil muss jeder haben! Auch unser Wirt Happy trägt es bereits begeistert.

Happy mit T-Shirt

MSC-Caps

Bei der Sichtung und Zusammenstellung sämtlicher vorhandener Merchandising-Artikel bin ich auf allerlei Teile aus grauer Vorzeit gestoßen. Diese wollen wir jetzt sehr günstig an euch Fans und Liebhaber verkaufen, um Platz zu machen für neue, aktuelle Produkte. Lasst euch also begeistern von der Modellvielfalt unserer MSC-Caps ❷ – jedes Stück für konkurrenzlose 3,- EUR. Das dünne weinrote Modell mit zwei unterschiedlichen Schriftfarben, nicht ganz formvollendet, gibt es sogar für nur 1,- Euro.

T-Shirt mit MSC-Emblem

Das graue T-Shirt in großen Größen gibt ein lässiges Sleepshirt ❸ oder ein gutes Strandhemd für die ganz Kleinen ab. Jetzt und hier in XL für 4,- EUR.

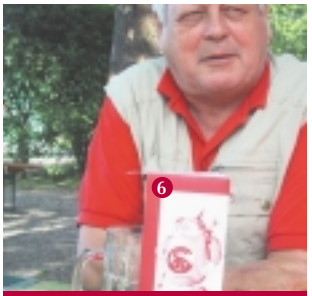
Den grauen Schirm-Klassiker ❹ in Übergröße gibt es für 6,- EUR. Ihr werdet ihn beim nächsten verregneten Bundesligaspiel oder im nächsten Jahrhundertsommer schmerzlich vermissen, falls ihr jetzt nicht zuschlagt. Hier beschirmt er unsere B- und C-Mädchen.

Hockeymädls mit MSC-Schirm

Es gibt noch einige weiße T-Shirts mit dem neuen Logo. ❺ Diese kosten nunmehr nur noch 5,- EUR, da der Druck leider nicht sehr strapazierfähig ausgefallen ist.

T-Shirt mit MSC-Emblem

Alle Artikel gibt es solange der Vorrat reicht. Bestellungen bitte an mich oder im Sekretariat und bald auch per Internet. Abzuholen und zu bezahlen ist die Ware im Sekretariat. Zum Schluss zu eurer Erheiterung hier noch ein ganz besonderes Teil, das sich allerdings nur noch in



Kanne mit Bierschatten

den Händen einiger weniger MSC-Urgesteine befindet und nicht käuflich ist: Der original „Schwabinger Bierschatten“ ❻ … und noch ein wenig Zukunftsmusik aus der Tennisabteilung: die schwarze Zipperjacke in Baumwolle ❼ im neuen Look, noch nicht erhältlich, aber vielleicht eine gute Idee für die Zukunft.

Für eure Wünsche und Anregungen bin ich jederzeit dankbar, es grüßt euch herzlich: Katharina Lotz.

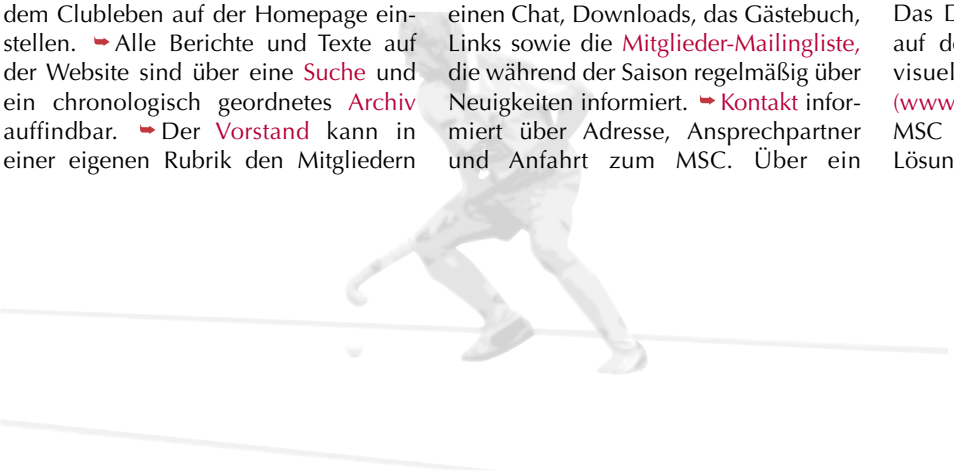
➥ E-MAIL: LOTZ@MSCMAIL.DE

Frank mit Zipp-Shirt

MSC digital

Das Medienbüro Teuthorn & Meyer [meteme.de] hat für den MSC Ende 2003 als Sponsor eine neue Website erstellt, die neue Möglichkeiten der Vereinskommunikation eröffnet. Die Website des MSC ist unter der Adresse www.muenchner-sportclub.de aufrufbar.

➥ Mittels eines Content Management Systems kann jedes Mitglied nach kurzer Einarbeitung zum Online-Redakteur werden und selbstständig Berichte aus dem Clubleben auf der Homepage einstellen. ➥ Alle Berichte und Texte auf der Website sind über eine Suche und ein chronologisch geordnetes Archiv auffindbar. ➥ Der Vorstand kann in einer eigenen Rubrik den Mitgliedern Informationen zur Clubentwicklung mitteilen. ➥ Über einen Sponsorenlink stellen sich Unternehmer aus dem MSC und seiner Umgebung den fast tausend Mitgliedern vor. ➥ Im Kalender werden alle wichtigen Termine des MSC vermerkt. ➥ In den Rubriken Der MSC, Hockey und Tennis werden der Club, die Anlage, die Sponsoren, die Geschichte des MSC, die Abteilungen und Mannschaften vorgestellt. ➥ Im Bereich Interaktiv finden die Mitglieder einen Chat, Downloads, das Gästebuch, Links sowie die Mitglieder-Mailingliste, die während der Saison regelmäßig über Neuigkeiten informiert. ➥ Kontakt informiert über Adresse, Ansprechpartner und Anfahrt zum MSC. Über ein Formular können Nachrichten online an den MSC abgeschickt werden. Die neue Website wird schon fleißig genutzt, sodass z.B. die Jugendturniere FlipFlop und Jappadappadu eigene Seiten erhalten haben, die von Max Grießl gepflegt werden. Toll sind auch die Bildergalerien die z.B. mit Fotos von Christoph Gramann entstanden sind. [meteme.de] ist für Konzeption, Redaktion, Webdesign, Programmierung und Hosting der Website verantwortlich. Das Design der neuen Website basiert auf dem neuen MSC-Layout, das der visuelle Gestalter Wolfgang Gehard (www.wasundwiefuerwen.de) für den MSC entwickelt hat. Die entstandene Lösung ist für andere Clubs adaptierbar.



Wir kümmern uns für Sie um die MSC-Anlage …

Elektro-Vogl GmbH
Elektriker

Glockenblumenstr. 17
80935 München

Tel: 089 / 351 10 13
Fax: 089 / 354 10 66
info@elektro-vogl.com

Ernst Pertler GmbH
Heizungsbau und
Sanitärinstallation

Waldmeisterstr. 8
80935 München

Tel: 089 / 354 13 24
Fax: 089 / 354 11 86
e.pertler@t-online.de

Gerne beraten wir auch Sie!

Euro-Champions

Der MSC gewinnt beim Hallen-Europacup der Herren im Februar 2004 in Espinho (Portugal) den Titel.

TEXT · MICHAEL NAHR

Am Mittwoch, 20. Februar, traf sich unsere Reisegruppe am Münchner Flughafen zum Start in das Abenteuer Europacup. Keiner wusste, was ihn erwartete. Nach der Landung in Lissabon und der Übernahme der Leihautos trennten wir uns, das Sportteam startete nach Porto, um am nächsten Tag noch in der Halle trainieren zu können. Katrin, Kanne und Michael blieben noch eine Nacht in Lissabon, um ein paar Eindrücke von dieser faszinierenden Stadt gewinnen zu können.

Am Freitag ging es los. Der Spielort Espinho ist ein kleiner Badeort ca. 30 km südlich von Porto, die Halle war riesig, mit einer Laufbahn um das Spielfeld, auf dem im Jahr zuvor die Handballweltmeisterschaften stattgefunden hatten. Leider kam in dieser großen Halle auch auf Grund der sehr mäßigen Zuschauerzahlen nie eine dem Hallenhockey würdige Stimmung auf.

Beim ersten Spiel der MSC-Herren gegen den dänischen Vertreter Orient Lyngby war noch ziemlich Sand im Getriebe. Nur mit einem Kraftakt konnte das Unentschieden (5:5) gerettet werden. Nach einer „kräftigen“ Aussprache in der Kabine war unsere Mannschaft bei den nächsten Spielen wie ausgewechselt. Das Spiel gegen den spanischern Meister CD Universidad wurde mit 7:2 gewonnen. Am Samstag spielte unser Team gegen den vermeintlich stärksten Gegner, den HC Lille mit dem Starstürmer Soyez. Mit einer sehr konzentrierten Leistung wurde das Match 5:1 gewonnen. Damit war der MSC Gruppensieger und musste gegen den Überraschungszweiten der anderen Gruppe AA Espinho um den Einzug ins Finale kämpfen. Auch hier war der MSC mit einer Klasseleistung deutlich überlegen, mit dem 7:1 standen wir im Finale, das am Sonntag stattfinden sollte! Als Gegner qualifizierte sich der HC Lille, der sich gegen den HC Wettingen mit 8:3 durchsetzte.

Das Euro-Team 2004: Obere Reihe · Christian Duda (Betreuer), Björn Michel, Sören Michel, Nikolai Duda, Martin Schultze (Trainer), Lars Michel, Dirk Horn, Wolfgang Kannengießer (Fan), Untere Reihe · Sven Michel, Max Stephan, Tim Horlacher, Max Weinhold, Johannes Specht, Simon Alzner, Felix Greffenius, Christopher Zeller sowie Katharina und Michael Nahr (hinter der Kamera)

Als wir am Sonntagvormittag in die Halle kamen, gab es bei den Veranstaltern lange Gesichter. Ein Gewitterregen zeigte, dass es auch in Portugal undichte Hallendächer gibt. Das Feld war voller Pfützen, an Spielen war nicht zu denken. Es hatte zwar aufgehört zu regnen, doch tropfte es stetig. Es wurde schon über die Möglichkeit einer Endspiel-Entscheidung durch Siebenmeterschießen diskutiert, aber zum Glück hörte es bei Sonnenschein auf zu tropfen und das Finale konnte beginnen. Wir gewannen das Finale nach starker Leistung deutlich mit 7:3 und waren damit Europacup-Sieger!

Der Jubel war groß und unsere Wettinger Freunde, die uns lautstark unterstützt hatten, spendierten eine Großpackung Bier, die nicht lange hielt. Schade nur, dass die Siegerehrung ziemlich lieblos ausfiel. Es wurde nicht – wie sonst üblich – der beste Spieler, Torschütze oder Torwart geehrt. Aber die Hauptsache war: Wir hatten den Pokal! Abends wurde natürlich in unserem Stammlokal „Abadia“ kräftig gefeiert.

Für den Montag war der Rückflug geplant. Übernächtig und leicht verkatert erreichten wir nach 300 km Autofahrt den Flughafen Lissabon und freuten uns nach dem Einchecken auf den Rückflug und den Empfang in München, der uns schon angekündigt war. Doch leider machte das Schneechaos in München am Rosenmontag alles zunichte. Es half nichts, wir mussten noch eine Nacht in Portugal verbringen. Die Unermüdlichsten konnten sich ins Nachtleben von Lissabon stürzen. Am Faschingsdienstag war es dann endlich so weit: Nach einem sehr angenehmen Flug kamen wir mittags in München an, wo das Empfangskomitee uns schon erwartete. Der MSC rief und alle feierten den größten sportlichen Erfolg in der Clubgeschichte!

Servus, mein Name ist Haizuru!

Mich gibt's zwar eigentlich noch gar nicht, aber wie ihr seht, geistere ich schon durch den MSC. Wo ich herkomme? Ich bin 1896 mit einem Raumschiff in Schwabing gelandet und treibe seitdem meinen Schabernack mit euch. Habt ihr euch nicht auch gewundert, als letztes Jahr in einer kalten Winternacht der M-Platz mit M lleimern beworfen wurde? Oder als der Verst rker im Fitnessraum verschwand? Ihr solltet auch mal den Schlafmix kosten, den ich den 1. Herren immer bei Heimspielen in der Pause verabreiche. Hhmm, lecker! Na ja, ihr k nnte euch ja jetzt berlegen, ob ihr mich braucht ... praktisch ist es schon, wenn man auf jemanden alles schieben kann, was so schief geht. Schiris beschimpfe ich brigens auch sehr gerne ;-)

Also teilt mir bitte eure Meinung mit, ob ich weiter ausgearbeitet werden soll und vielleicht sogar auf Caps und T-Shirts f r die MSC-Jugend auftauche. Schickt bitte eine Mail an pmt@mscmail.de ... sonst macht es ªPlopp und ich suche mir einen anderen Club!

www.haizuru.de

Netzroller

Das Netz – der Platz – der Wind – die Sonne: Tennis ist zu laut

TEXT · BETTINA JÖDICKE

Dass Tennisspieler auf dem Platz nur leiden, ist ein Gerücht. Tennis macht Spaß, sorgt für Bewegung an der frischen Luft und ist schließlich ein Mannschaftssport – bietet also alles zum Glücklichsein. Wenn nur nicht das Netz, der Platz, der Wind und die Sonne wären: Zu hoch, zu holperig, zu seitig und immer von schräg oben vorn. An Sündenböcken mangelt es selbst dem Anfänger nicht. Am Schläger, dem teuren Stück kann es nicht liegen, an den neuen blitzblanken Bällen eigentlich auch nicht: bleiben die höheren Gewalten, seien sie natürlich oder künstlich.

Nicht viel anders verhält es sich beim ernsthaften Tennis-Match, z.B. bei Punktspielen auf Platz 1-4. Aus den verschiedenen Kommentaren der Spieler zu ihrer eigenen Leistung kann man die jeweiligen Spielstände schon erahnen. Zum Teil hört man ganze Sätze, kurze Flüche oder einfach nur Ahs und Ohs in Variationen. Das ist alles durchaus nett anzuhören, wenn da nicht das sonore und gänzlich uninformative Gestöhne wäre. Jeder Schlag wird mit einem Klagelaut begleitet, man könnte meinen, sie leiden gar fürchterlich und bräuchten ernsthaft ärztlichen Beistand.

Seit Monica Seles weiß man: Stöhnen ist reine Psychologie. Es ist ein Hineinhören in sich selbst und heraus aus der Tiefe kommt ein Schlag mit dem Schläger gegen den Ball. Das ist zunächst nichts Ungewöhnliches, hilft dem Spieler jedoch, den ganzen Weltschmerz in diese eine Bewegung zu legen und sich – ja – von eben diesem zu befreien. Diese Art der Selbsttherapie im öffentlichen Raum könnte den MSC jedoch teuer zu stehen kommen. Der Club denkt schon über die Anschaffung von Schallschutzwänden nach, Finanzierung durch eine „Stöhngebühr". Aber auch das ist nur ein Gerücht.

ESD-Trophy

Vom 3. bis 5. September 2004 wurde erstmals die „ESD-Trophy" im MSC organisiert. Sponsor des Turnier war die ESD-Dienstleistungsgruppe, München. Das Vorbereitungsturnier für die Saison 2004/05 soll in Zukunft regelmäßig stattfinden. Bei den Damen nahmen teil: Club an der Alster, Eindhoven, HTHC, Rot-Weiß München, MSC, Schweiz, SC Frankfurt 1880 und Wacker München. Bei den Herren sind Dürkheim, Eindhoven, MSC, Schwarz-Weiß Neuss, Rot-Weiß München, Schweiz, Stuttgarter Kickers, Zehlendorfer Wespen und Wien vertreten gewesen. Ansprechpartner ist Martin Schultze.

Einladung an Spender und Sponsoren

Am 29. September 2004 um 19.00 Uhr stellen sich die Bundesliga-Mannschaften bei einem Sektempfang im MSC-Clubhaus wieder ihren Förderern vor. Der Vorstand möchte für die Saison 2004/05 auch für weitere Unterstützung werben. Ohne einen festen jährlichen Spendenanteil ist der MSC-Hockeysport nicht in der erfolgreichen Form aufrecht zu erhalten. Liebe MSC-Hockeyfans, bitte spendet auch dieses Jahr wieder. Vielen Dank!

Bankverbindung: Münchner Sportclub, Verwendungszweck „Spende Hockeyabteilung", Konto: Hauck & Aufhäuser, BLZ 502 209 00, Kto-Nr. 66 859-03

Hockeytricks bei der ESD-Trophy